

# **Schulleitung und eigene Familie.....?**

**Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 2. Juli 2012 05:34**

Ich kenne viele Schulleitungsmitglieder - von kleinen Grundschulen bis zu großen Gymnasien mit über 1500 Schülern - und ich kann Dir versichern, dass es kaum einen Unterschied macht, ob man Kon- oder "richtige" Leitung ist, da vieles vom Team abhängt. Ich arbeite regelmäßig von 7 bis ca. 16 Uhr in der Schule, häufig genug steht später auch noch was an. Unterrichtsvor- und -nachbereitung findet komplett zu Hause statt, dazu käme ich im Büro gar nicht. Das ist so ziemlich die Situation, wie ich sie von allen SL kenne, die ihre Arbeit ernst nehmen und ihre Schule weiterentwickeln wollen. Ich habe selbst keine Kinder und wüßte beim besten Willen auch nicht, wie ich das Schaffen sollte - vor allem bei der hiesigen Situation an Kinder Fremdbetreuung. Meine männlichen Kollegen mit Kindern haben alle eine Hausfrau daheim bzw. die Partnerin arbeitet maximal 20 Stunden und hält ihnen den Rücken frei. Wenn Du den passenden Mann findest, der diese Rolle übernimmt, sollte SI und Kinder weniger problematisch sein.